NFH SCHWEIZ
Netzwerk Fairness Humanität

Verein NFH – Geschäftsstelle Basel
info@nfh-schweiz.ch
nfh-schweiz.ch

Vollmacht

für die Begleitung und Vertretung durch den Verein NFH Schweiz (Adlatus) – Fassung Schweiz

1. Vollmachtgeberin / Vollmachtgeber

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ AHV-Nummer (freiwillig) _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

2. Bevollmächtigt wird

Verein NFH Schweiz – Netzwerk Fairness Humanität, Geschäftsstelle Basel, info@nfh-schweiz.ch, handelnd durch folgende Vertrauensperson des Vereins (Adlatus):

Name der Vertrauensperson _____

3. Angelegenheit

Worum geht es? (z. B. «Anspruch auf Sozialhilfe», «IV-Verfahren», «Wohnungssituation»)

_____

4. Die Vollmacht gilt gegenüber folgenden Stellen

- ☐ Sozialhilfe / Sozialamt der Gemeinde
- ☐ IV-Stelle (Invalidenversicherung)
- ☐ AHV-Ausgleichskasse / Ergänzungsleistungen (EL)
- ☐ RAV / Arbeitslosenkasse
- ☐ Krankenkasse / Versicherungen
- ☐ Gemeinde / Einwohnerkontrolle
- ☐ Betreibungs- und Konkursamt
- ☐ Steuerverwaltung
- ☐ Vermieter / Liegenschaftsverwaltung
- ☐ Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- ☐ Ärztinnen, Ärzte, Spitäler, Kliniken
- ☐ Schlichtungsbehörde Miete
- ☐ Weitere: _____

5. Der Verein darf in dieser Angelegenheit

- ☐ Auskünfte einholen und Akten einsehen, Kopien von Unterlagen und Entscheiden verlangen
- ☐ mich zu Gesprächen und Terminen begleiten
- ☐ in meinem Namen schreiben, Gesuche und Eingaben einreichen sowie Fristen wahren (z. B. Einsprachen)
- ☐ Post und Entscheide in dieser Angelegenheit zusätzlich zugestellt erhalten (Kopie an den Verein)

Bescheide, Verfügungen und Fristen bitte weiterhin auch direkt an mich senden; der Verein erhält eine Kopie. Zahlungen und Leistungen gehen weiterhin direkt an mich. Der Verein nimmt kein Geld für mich entgegen.

6. Entbindung vom Amts- und Berufsgeheimnis

Ich entbinde die oben angekreuzten Stellen gegenüber dem Verein NFH Schweiz und seiner Vertrauensperson vom Amtsgeheimnis, vom Berufsgeheimnis und von der Schweigepflicht, soweit dies für die genannte Angelegenheit nötig ist.

7. Rechtsgrundlage und freier Wille

Gestützt auf Art. 11 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG) und das entsprechende kantonale Verfahrensrecht kann ich mich in jedem Stadium des Verfahrens vertreten oder verbeiständen lassen. Solange ich diese Vollmacht nicht widerrufe, richtet die Behörde ihre Mitteilungen (auch) an die Vertretung (Art. 11 Abs. 3 VwVG). Mein Anspruch auf rechtliches Gehör und Akteneinsicht (Art. 29 BV, Art. 26 ff. VwVG) gilt auch für die Vertretung.

Diese Vollmacht ist Ausdruck meines freien Willens und meines Selbstbestimmungsrechts. Ich bestimme selbst, wer mich begleitet, berät und vertritt. Ich berufe mich ausdrücklich auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Art. 1, 6, 7, 8 und 12), den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Art. 14, 16 und 17) sowie die Europäische Menschenrechtskonvention (Art. 6, 8 und 13). Diese Vollmacht ist von allen Stellen ohne Ausnahme anzuerkennen; ich erwarte, dass sie mit dem Verein NFH Schweiz und seiner Vertrauensperson zusammenarbeiten, damit die Angelegenheit einvernehmlich und ohne Gerichtsverfahren gelöst werden kann.

8. Dauer

- ☐ bis auf Widerruf
- ☐ befristet bis: _____

Ich kann diese Vollmacht jederzeit schriftlich widerrufen. Der Verein arbeitet unentgeltlich und ehrenamtlich. Bitte eine Kopie eines amtlichen Ausweises (ID oder Pass) beilegen.

Ort, Datum	Ort, Datum
_____	_____
_____	_____
Unterschrift Vollmachtgeberin / Vollmachtgeber	Für den Verein NFH Schweiz: Unterschrift Vertrauensperson

Tipp: Felder am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und von Hand unterschreiben.